



remote2control

Vermittlungssoftware

Bedienungsanleitung

Änderungsverzeichnis

Revision	Beschreibung	Datum
0	Erstellung Dokument	04.11.2022
1	Review & Überarbeitung	02.01.2023
2	Einfügen neue Optionen im Bereich Service	22.04.2024
3	Einfügen neue Option Audit Trail und Sprachen	16.03.2025
4	Einfügen neue Option Videoaufnahmen	08.07.2025

Index	Datum	Initial	Name
Erstellt	03.09.2025	S.	Mislin
Geprüft	04.09.2025	M.	Mislin

www.techdock.ch

tdd.000.059			
Seite	1	von	26



Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	4
1.1	Gebotszeichen	4
2	<i>Sicherheitshinweise</i>	4
2.1	Bestimmungsgemässe Verwendung	4
2.2	Kundendienst	4
2.3	Gefährdungen	4
3	Beschreibung	4
3.1	Einsatzgebiet	5
3.2	x4l	5
4	Spezifikation	5
4.1	Betriebssystem	5
4.2	Richtlinien und Regelungen	5
5	Installation	5
5.1	Betriebssystem	5
5.2	remote2control Installation	6
5.3	Speicherort	6
5.4	remote2control einrichten	6
6	remote2control Übersicht Funktionen	7
6.1	Übersicht	7
6.2	Reiter Datei	7
6.3	Reiter Sprache	8
6.4	Reiter Hilfe	8
7	Einstellungen	8
7.1	Lokale Datenbank erstellen	9
7.2	Lokales Gerät hinzufügen	9
7.3	Cloud Datenbank	10
8	Mit Anlage Verbinden	11
8.1	Bearbeiten	11
8.2	Löschen	12
9	Monitoring	12
9.1	Gerät	12
9.2	I/O	13
9.3	Analog	13
9.4	Videostream	14
9.5	GMPSS (Option)	14
10	Service	16
10.1	Gerät	16
10.2	I/O	16
10.3	Analog	18
10.4	Administrator	20
10.4.1	VNC mit Cloud Anbindung	21
10.4.2	VNC ohne Cloud Anbindung	22
10.4.3	USB Schnittstellen verbinden	22
10.4.4	Virtueller USB	23
10.4.5	Kamera	24
10.5	Freie Parametrierung	25



Abbildungsverzeichnis:

<i>Abb. 1: Gebotszeichen</i>	4
<i>Abb. 2: Warnzeichen</i>	4
<i>Abb. 3: QR-Code</i>	4

Begriffsverzeichnis:

c4l:	control4log	v4l:	vpn4log	r2c:	remote2control
N.A.:	Nicht Anwendbar	VPN:	Virtual Private Network	USB:	Universal Serial Bus
ETH:	Ethernet	HMI:	Mensch Maschine Schnittstelle	I/O:	Eingang / Ausgang
vUSB:	Virtueller USB	PA:	Parameter	TP:	Textparameter
TD:	Techdock	x4l:	Produkt control4log, vpn4log, vpn4log PoE		



1 Einführung

Dieses Handbuch behandelt Informationen zur Installation und Nutzung der Software remote2control.

1.1 Gebotszeichen



Allgemeines Gebotszeichen

Abb. 1: Gebotszeichen

2 Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemässe Verwendung

Bitte lesen Sie dieses Benutzer-Handbuch sorgfältig und vollständig durch, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen. Die Benutzung des Gerätes darf nur durch sorgfältig geschultes Personal erfolgen. Schäden, die durch Nichtbeachtung der Hinweise in der Bedienungsanleitung entstehen, entbehren jeder Haftung.



Die Software darf nur für die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Art und Weise verwendet werden. Wird die Software anderweitig eingesetzt, kann es zu Problemen führen.

Abb. 2: Warnzeichen

2.2 Kundendienst

TECHDOCK GmbH
Paradiesstrasse 34
CH – 4102 Binningen
E-Mail: info@techdock.ch



Abb. 3: QR-Code

2.3 Gefährdungen

Die Software speichert Dateien auf Ihrem System, prüfen Sie die Installation, falls nötig, mit Ihrer IT.

3 Beschreibung

Die Open-Source-Software remote2control ist unter der MIT-Lizenz verfügbar.

Index	Datum	Initial	Name
Erstellt	03.09.2025	S.	Mislin
Geprüft	04.09.2025	M.	Mislin

www.techdock.ch

tdd.000.059			
Seite	4	von	26



Bewahren Sie dieses Handbuch immer sorgfältig in der Nähe des Gerätes auf.

Die Bedienungsanleitung kann auch unter folgendem Link geladen werden:

- <https://techdock.ch/dl/remote2control>

3.1 Einsatzgebiet

Die Software remote2control wurde entwickelt, um es Nutzern zu ermöglichen, jederzeit und von überall via Internet auf das x4l zuzugreifen, um Parameter und Sensorwerte auszulesen oder zu verändern.

3.2 x4l

Das Gerät control4log ist ein Datenlogger und bietet die Möglichkeiten, das Gerät mit TCP/IP oder USB-Stick zu konfigurieren, mit TCP/IP oder USB-Stick gespeicherte Werte auszulesen, mit TCP/IP aktuelle Werte abzufragen, digitale und analoge Grenzwerte per E-Mail zu alarmieren und USB-Anschlüsse über das Internet zu vermitteln.

Das Gerät vpn4log bietet die Möglichkeiten mit TCP/IP oder USB-Stick zu konfigurieren, mit TCP/IP oder USB-Stick gespeicherte Werte auszulesen und USB-Anschlüsse über das Internet zu vermitteln.

Detailliertere Informationen zum control4log und vpn4log findet man unter folgendem Link:

- <https://techdock.ch/de/downloads/documents>

4 Spezifikation

4.1 Betriebssystem

Die Software remote2control ist eine Windows 10 basierte open Source Software.

4.2 Richtlinien und Regelungen

Es ist jederzeit dem Besitzer des x4l selbst überlassen, ob er die Daten mit der remote2control Software ändert.



Das Anpassen und Verändern der Geräte auf Betriebssystem- und Anwendungsebene geschieht auf eigene Verantwortung. Bei einem Defekt kann das Gerät nur durch den TECHDOCK Kundendienst zurückgesetzt werden. Damit wird das Gerät jedoch auf den Auslieferungszustand zurück gesetzt.

5 Installation

5.1 Betriebssystem

remote2control ist eine Windows 10 basierte open Source Software.

Index	Datum	Initial	Name
Erstellt	03.09.2025	S.	Mislin
Geprüft	04.09.2025	M.	Mislin

www.techdock.ch

tdd.000.059			
Seite	5	von	26



5.2 remote2control Installation

- Rufen Sie die Website <https://techdock.ch/dl/software> auf.
- Klicken Sie auf den Link "Remote2Control (ClickOnce)", um die Installationsdatei herunterzuladen.
- Sobald der Download abgeschlossen ist, doppelklicken Sie auf die Datei "Remote2Control.application", um den Installationsvorgang zu starten.
- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Applikation zu installieren.
- Sobald die Installation abgeschlossen ist, können Sie die Applikation über das Startmenü oder durch Klicken auf das Desktop-Symbol starten.

Bitte beachten Sie, dass remote2control eine ClickOnce Anwendung ist, die über das Internet installiert wird. Es wird empfohlen, während der Installation eine stabile Internetverbindung aufrechtzuerhalten.

5.3 Speicherort

Die Daten werden in folgenden Ordnern gespeichert:

Benutzerspezifische Einstellungen: %AppData%\remote2control
 Lokale Datenbank: C:\Users\<Benutzername\Documents\remote2control

5.4 remote2control einrichten

1. Starten Sie die Applikation "remote2control" zum ersten Mal.
2. Sie werden nach den Zugangsdaten gefragt, um eine nahtlose Anbindung an die Cloud zu gewährleisten. Die Zugangsdaten bestehen aus der Cloud URL und einem API-Token.
3. Um einen API-Token zu erhalten, geben Sie die Adresse Ihres Cloudprovider in das angegebene Eingabefeld ein und klicken Sie anschliessend auf den Button «Erstellen».
4. Ein Browserfenster mit der Seite Ihrer Cloud sollte sich öffnen. Melden Sie sich an, falls noch nicht geschehen.
5. Sie sollten nun auf die Seite zur Verwaltung Ihrer API-Tokens weitergeleitet werden. Erstellen Sie einen neuen API-Token. Als Name für den API-Token eignen sich der Name des eigenen Rechners. Bitte erstellen Sie für jede Installation einen eigenen API-Token.
6. Kopieren Sie den neu erstellten API-Token in das Eingabefeld «API-Token» in der Applikation "remote2control".
7. Speichern Sie Ihre Eingaben und fahren Sie mit der Nutzung der Applikation fort.

Index	Datum	Initial	Name
Erstellt	03.09.2025	S. Mislin	
Geprüft	04.09.2025	M. Mislin	

www.techdock.ch

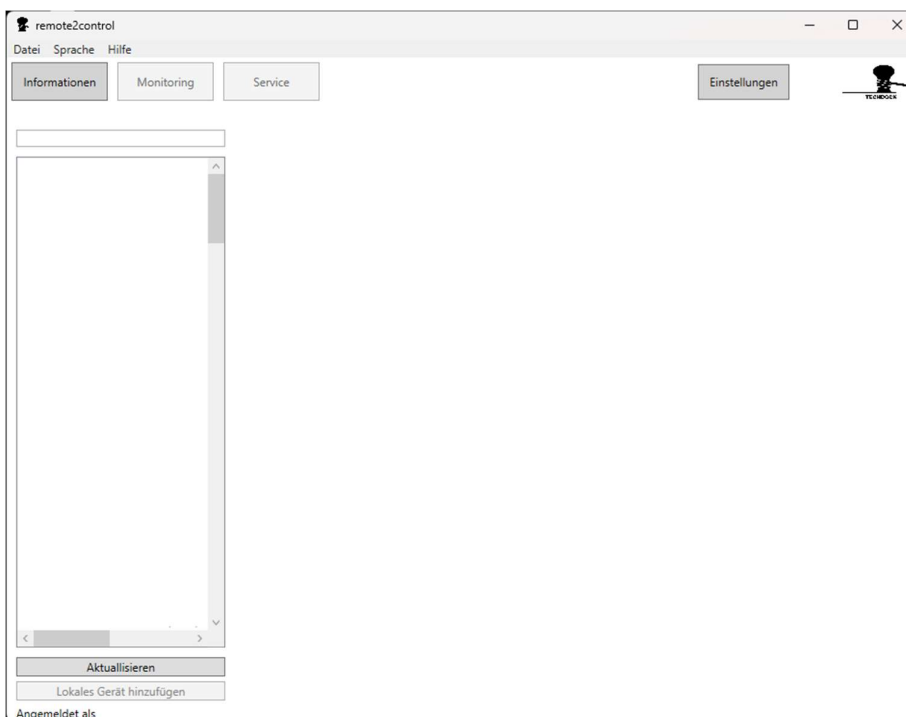
tdd.000.059			
Seite	6	von	26



Unter Einstellungen hat man auch zu einem späteren Zeitpunkt die Möglichkeit eine Cloud anzubinden oder zu verwalten.

6 remote2control Übersicht Funktionen

6.1 Übersicht



6.2 Reiter Datei

Öffnen:

- Öffnen einer gespeicherten lokalen Datenbank.

Speichern:

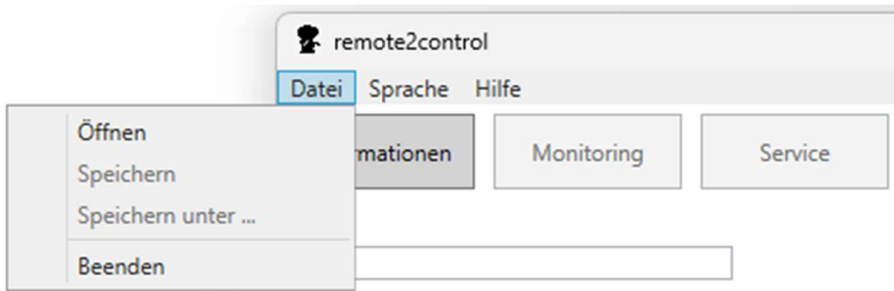
- Speichern einer erstellten lokalen Datenbank.

Speichern unter:

- Speichern einer erstellten lokalen Datenbank in einem anderen Ordner.

Beenden:

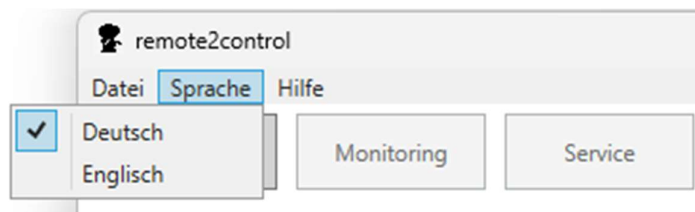
- Beenden der remote2control Software.



6.3 Reiter Sprache

Sprache:

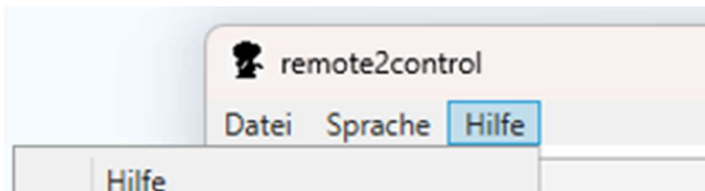
- Die Standard-Spracheinstellung Deutsch oder Englisch der Anwendung kann hier vorgenommen werden.



6.4 Reiter Hilfe

Hilfe:

- Hier sehen Sie den Hersteller, die Webseite und eine Kontaktmöglichkeit für Support.



7 Einstellungen

Im Einstellungsmenü erhalten Sie zum einen die Möglichkeit Ihre aktuelle geladene Datenbank zu verwalten und zum anderen die hinterlegten Clouds zu bearbeiten oder eine neue Cloudanbindung hinzuzufügen.

Einstellungen

Lokale Datenbank
Cloud-Datenbank
Application

Aktuelle Datenbank
C:\Users\samue\Dokumente\Lokaler2c.r2cenc
Speichern unter ...
Neue Datenbank laden

Standarddatenbank
☐ Datenbank beim Start laden
C:\Users\samue\Dokumente\Lokaler2c.r2cenc
Aktuelle Datenbank als Standard setzen

7.1 Lokale Datenbank erstellen

Hier kann eine lokale Datenbank erstellt oder geladen werden.

Ist die lokale Datenbank unter «speichern unter» erstellt worden, öffnet sich ein Fenster, mit der die Datenbank mit einem Passwort gesichert werden kann.

 Password...

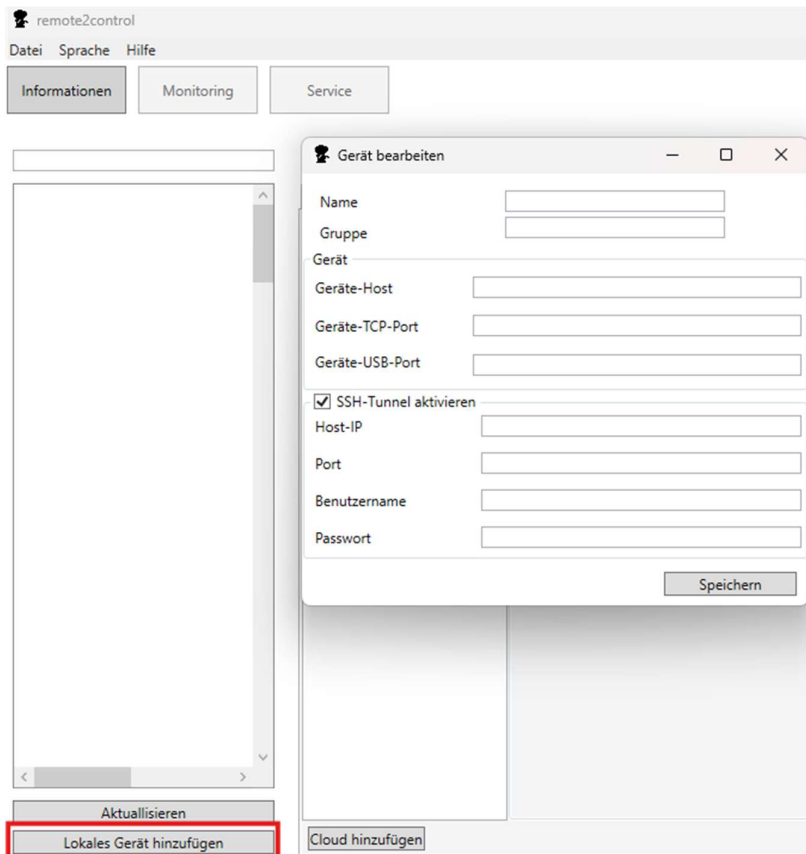
Bitte geben Sie das Passwort für die lokale Datenbank ein.

Passwort

Weiter

7.2 Lokales Gerät hinzufügen

Über den Button «Lokals Gerät hinzufügen» kann ein Gerät zur lokalen Datenbank erstellt und hinzugefügt werden.



Hat man eine lokale Datenbank erstellt, kann das automatische Laden beim Start von r2c aktiviert werden.

Standarddatenbank

☒ Datenbank beim Start laden

7.3 Cloud Datenbank

Um remote2control mit einer Cloud Datenbank zu verbinden, benötigen man die Cloud URL-Adresse (MyCloud.com), sowie den API-Token der mittels dem persönlichen Cloud-Benutzer generiert werden muss.

Cloudanm...

URL

API-Token Erstellen

Bitte verwenden Sie für jede Installation einen eigenen API-Token. Nur so kann zu einem späteren Zeitpunkt der Zugriff gezielt wieder entzogen werden.

Login

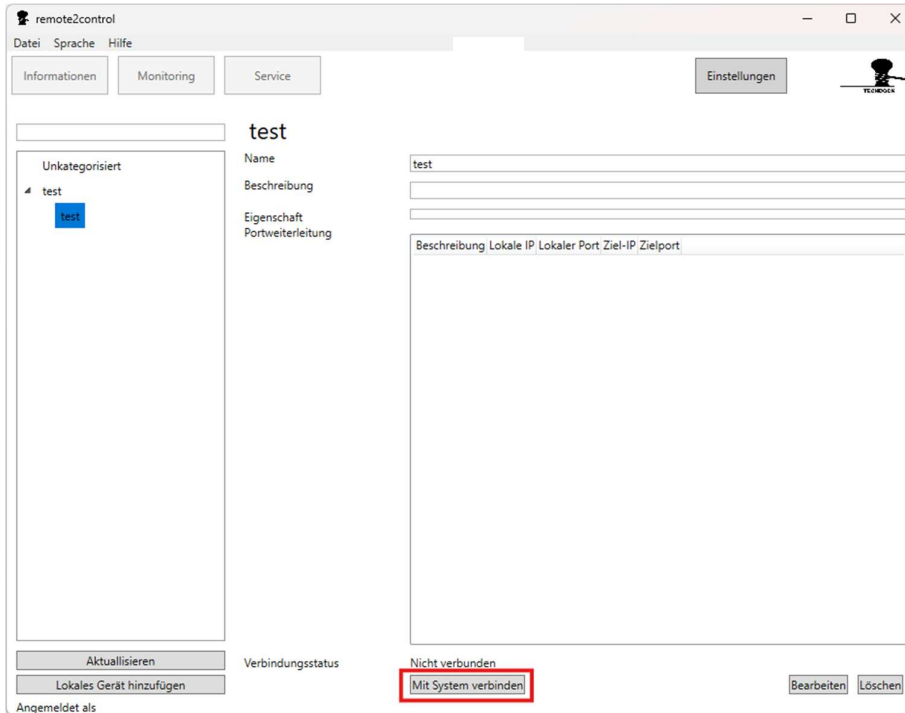
Index	Datum	Initial	Name
Erstellt	03.09.2025	S. Mislin	
Geprüft	04.09.2025	M. Mislin	

www.techdock.ch

tdd.000.059			
Seite	10	von	26

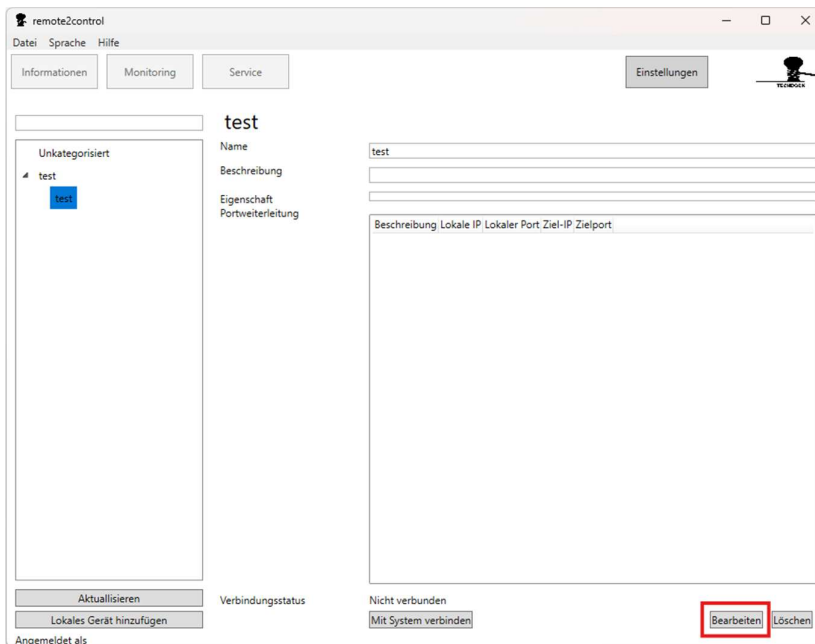
8 Mit System Verbinden

Durch Doppelklicken wird die Anlage angewählt und kann «mit System verbinden» verbunden werden.



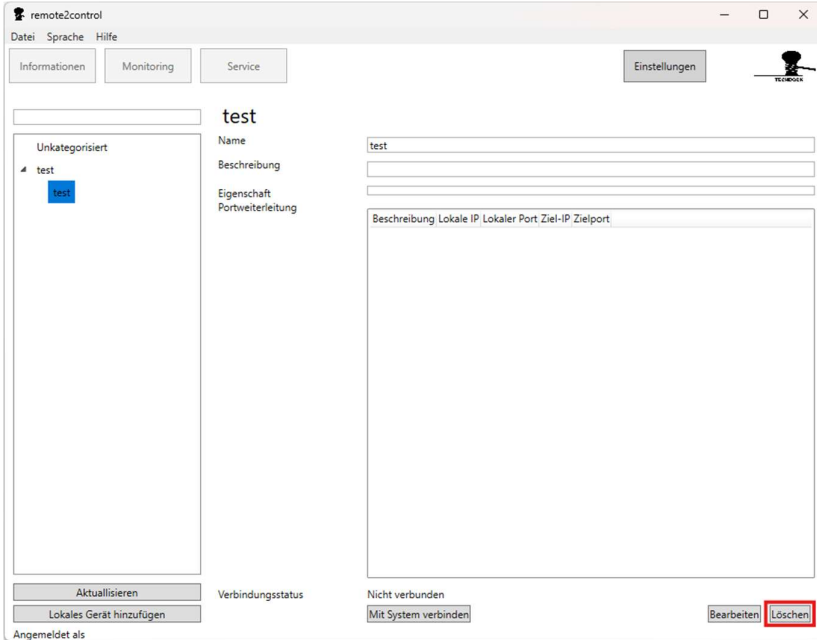
8.1 Bearbeiten

Die aktuellen Verbindungsinformationen können jederzeit über den Button «Bearbeiten» geändert werden.



8.2 Löschen

Über den Button «Löschen» kann die aktuell ausgewählte System (Anlage) gelöscht werden.

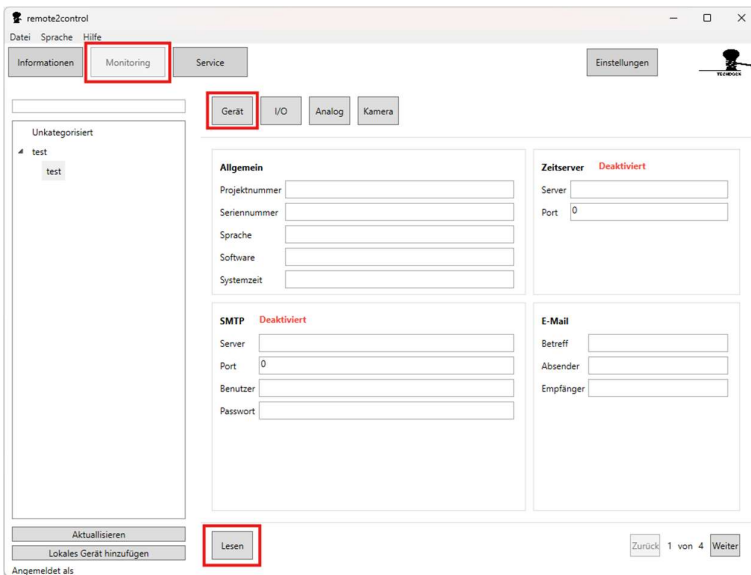


The screenshot shows the 'remote2control' application window. On the left, a tree view shows 'test' under 'Unkategorisiert'. The main area displays configuration fields for 'test', including 'Name', 'Beschreibung', 'Eigenschaft', and 'Portweiterleitung'. At the bottom right, the 'Löschen' button is highlighted with a red box.

9 Monitoring

9.1 Gerät

Bei verbundener Anlage können hier über den Button «Lesen» die im x4l gespeicherten Parameter ausgelesen werden.

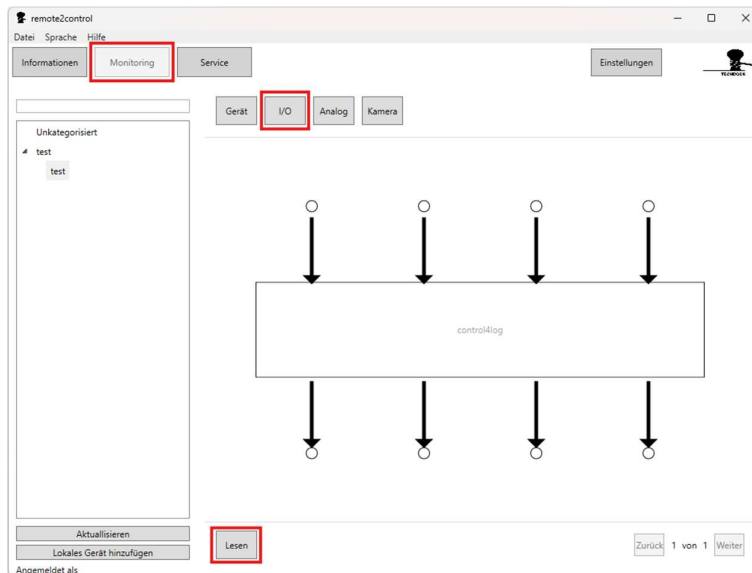


The screenshot shows the 'remote2control' application window with the 'Monitoring' tab selected. The 'Gerät' button is highlighted with a red box. Below it, the 'Allgemein' section contains fields for 'Projektnummer', 'Seriennummer', 'Sprache', 'Software', and 'Systemzeit'. The 'SMTP' section is also visible. At the bottom left, the 'Lesen' button is highlighted with a red box.

9.2 I/O

Achtung: Nur verfügbar für control4log!

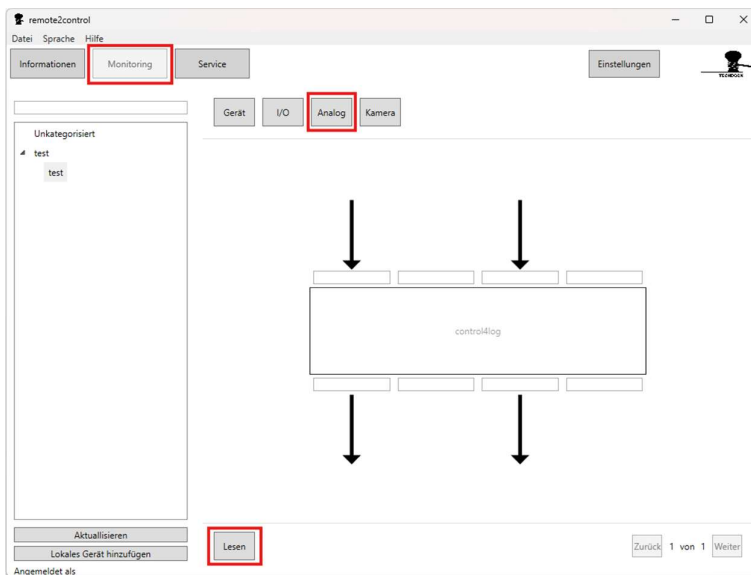
Bei verbundener Anlage kann hier über den Button «Lesen» der aktuelle Zustand der I/Os auf dem control4log ausgelesen werden.



9.3 Analog

Achtung: Nur verfügbar für control4log!

Bei verbundener Anlage kann hier über den Button «Lesen» die aktuellen Sensorwerte auf dem control4log ausgelesen werden.

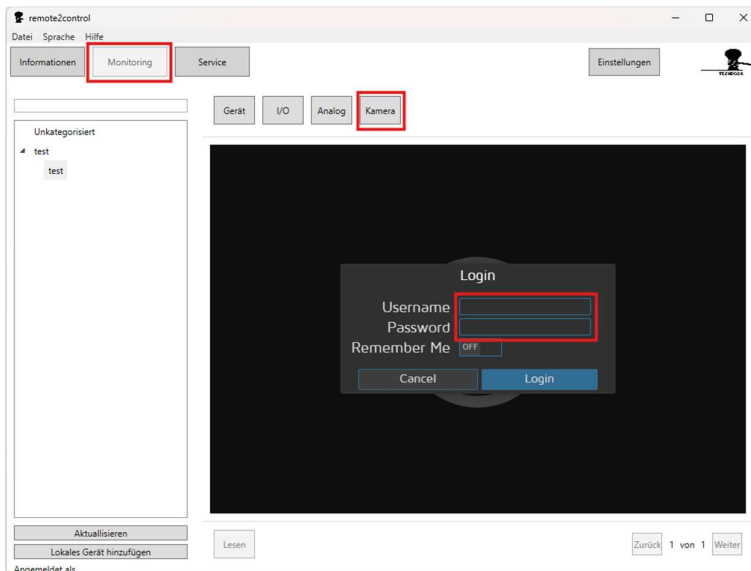




9.4 Videostream

Bei verbundener Anlage und einer installierten USB-Kamera kann hier über den Button «Kamera» ein Live Videostream zu der Kamera hergestellt werden.

Benutzerdaten sind Sache des Betreibers oder Besitzers vom Endgerät, für mehr Informationen kontaktieren Sie den zuständigen Administrator.



9.5 GMPSS (Option)

Nur in Kombination mit Cloud möglich, da Berechtigungstoken für die Gerät-Session von der Cloud anhand Benutzerberechtigungen vergeben werden.

Achtung: Nur verfügbar für control4log!

Achtung: Nur verfügbar mit Cloudanbindung!

Die auf dem x4I eingestellten Parameter und Textparameter können über folgende Buttons als PDF heruntergeladen werden.

- «Exportieren PA» → x4I Parameter
- «Exportieren TP» → x4I Textparameter

Über den Button «Exportieren» kann man, sofern die Option aktiviert ist, den Audit Trail vom x4I als PDF herunterladen.

- Audit Trail komplett als PDF herunterladen
- Audit Trail für einen definierten Zeitraum als PDF herunterladen



remote2control

Datei

Sprache

Hilfe

Informationen

Monitoring

Service

Audit-Trail

Einstellungen

Unkategorisiert

PDF Exportieren

Wählen Sie einen Zeitraum oder alle Daten, um eine PDF zu exportieren.

☒ Daten für ausgewählten Zeitraum exportieren

☐ Alle verfügbaren Daten exportieren

Zeitraum auswählen

Von:

Datum auswählen

15

Bis:

Datum auswählen

15

Bitte wählen Sie einen Zeitraum aus.

Exportieren TP

Exportieren PA

Exportieren

Aktualisieren

Lokales Gerät hinzufügen

Angemeldet als

Folgende Daten werden immer mit User ID und Zeitstempel aufgezeichnet:

- Logins
- Logouts
- Änderungen an Parameter (vorher / nachher)
- Änderungen an Textparameter (vorher / nachher)
- PDF erfüllt die Anforderung nach GMP

Gerät:
 Serial Nr.:
 Erstellungsdatum:

User ID:
 User:

Seite 1 von

Zugriff auf

Name:

Seriennummer:

 Zeitraum Log: 2025-07-05 bis 2025-07-12

Zeitzone: Europe/Zurich

 Download Log: 2025-07-12 09:21:23 +0200

Laufnummer	User	Datum	Beschreibung	DP	Wert von	Wert nach
3376		2025-07-05 12:22:15 +0200	logged_in			
3377		2025-07-05 12:27:11 +0200	logged_out			
3378		2025-07-05 15:19:53 +0200	logged_in			

Index

Initial

Erstellt

Datum

Name

Geprüft

04.09.2025

M. Mislin

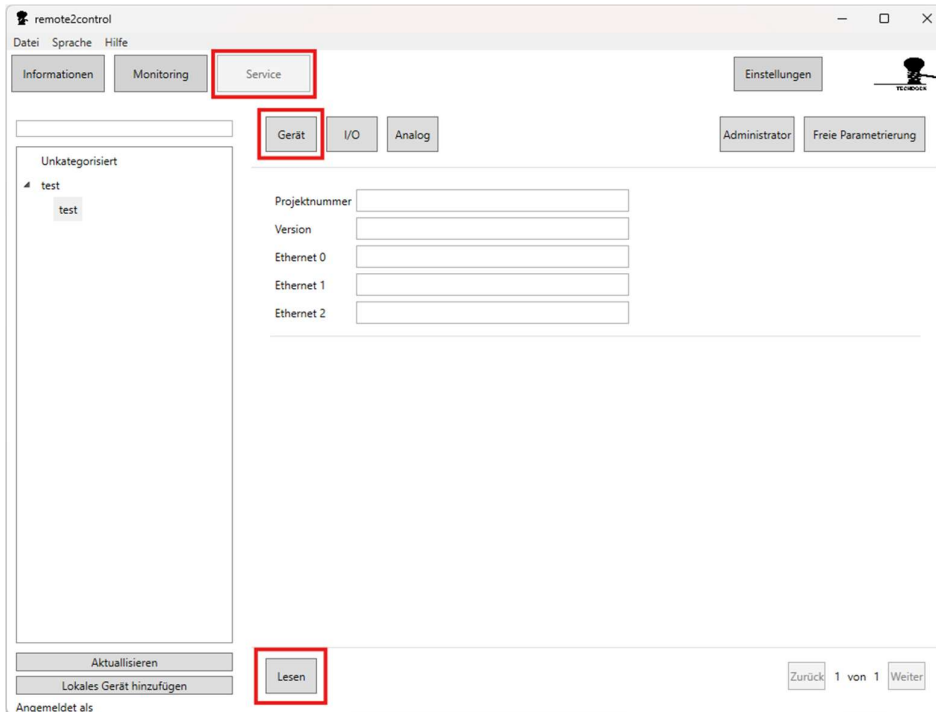
www.techdock.ch

tdd.000.059			
Seite	15	von	26

10 Service

10.1 Gerät

Im Menü Service können im Reiter Gerät über den Button «Lesen», die auf dem x4I gespeicherten Parameter abgerufen werden.



10.2 I/O

Achtung: Nur verfügbar für control4log!

Im Reiter I/O können über den Button «Lesen» die auf dem x4I gespeicherten Parameter abgerufen werden. Die Felder können direkt mit dem gewünschten Wert überschrieben und anschliessend mit dem Button «Schreiben» gespeichert werden. Das Gerät fordert einen Neustart um die eingegebenen Werte zu aktivieren.



Werden diese Werte ohne Kenntnisse der Parametrierung des x4I geändert, kann diese eine falsche Überwachung, wie auch Alarmierung zur Folge haben.

Abb. 1

Informationen zu der Parametrierung vom x4I können Sie der Bedienungsanleitung unter folgendem Link entnehmen:

- <https://techdock.ch/de/downloads/documents>
- Seite 1: Digitale Eingänge
 - o Ein- / Ausschalten
 - o Parameter Einstellungen
 - Label

Index	Datum	Initial	Name
Erstellt	03.09.2025	S. Mislin	
Geprüft	04.09.2025	M. Mislin	

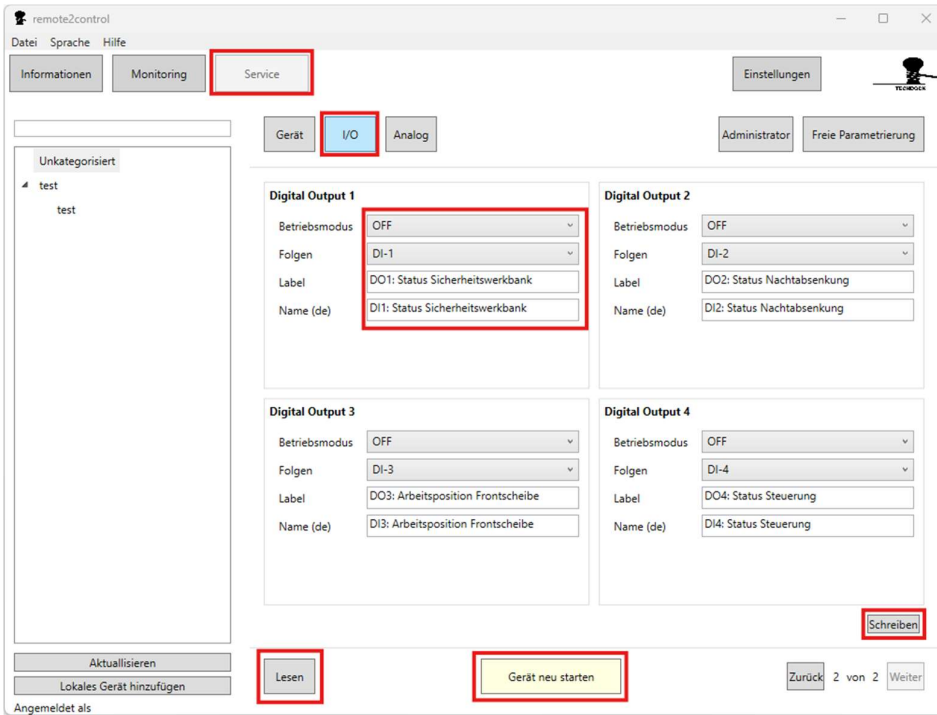
www.techdock.ch

tdd.000.059			
Seite	16	von	26



- Name
- Schalterpunkt Ein
- Schalterpunkt Aus

- Seite 2: Digitale Ausgänge
 - Betriebsmodus
 - OFF
 - Schalter NO
 - Schalter NC
 - Taster NO
 - Taster NO
 - Impulsgeber
 - Definieren welchem digitalen Eingang der Ausgang folgen soll.
 - OFF
 - DI1
 - DI2
 - DI3
 - DI4
 - Label
 - Name



10.3 Analog

Achtung: Nur verfügbar für control4log!

Im Reiter Analog können über den Button «Lesen» die auf dem x4l gespeicherten Parameter abgerufen werden. Die Felder können direkt mit dem gewünschten Wert überschrieben und anschliessend mit dem Button «Schreiben» gespeichert werden.

Das Gerät fordert einen Neustart um die eingegebenen Werte zu aktivieren.



Werden diese Werte ohne Kenntnisse der Parametrierung des x4l geändert, kann diese eine falsche Überwachung wie auch Alarmierung zur Folge haben.

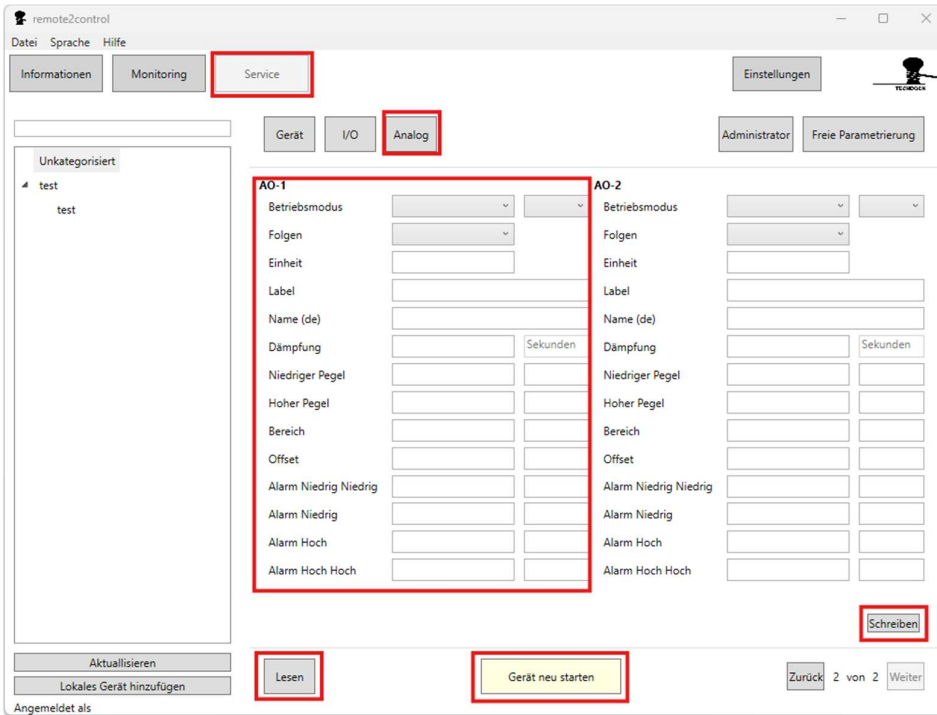
Informationen zu der Parametrierung vom x4l können sie der Bedienungsanleitung unter folgendem Link entnehmen:

- <https://techdock.ch/de/downloads/documents>

- Seite 1: Analoge Eingänge
 - o Betriebsmodus
 - OFF
 - Eingang
 - mV
 - mA
 - o Parameter Einstellungen



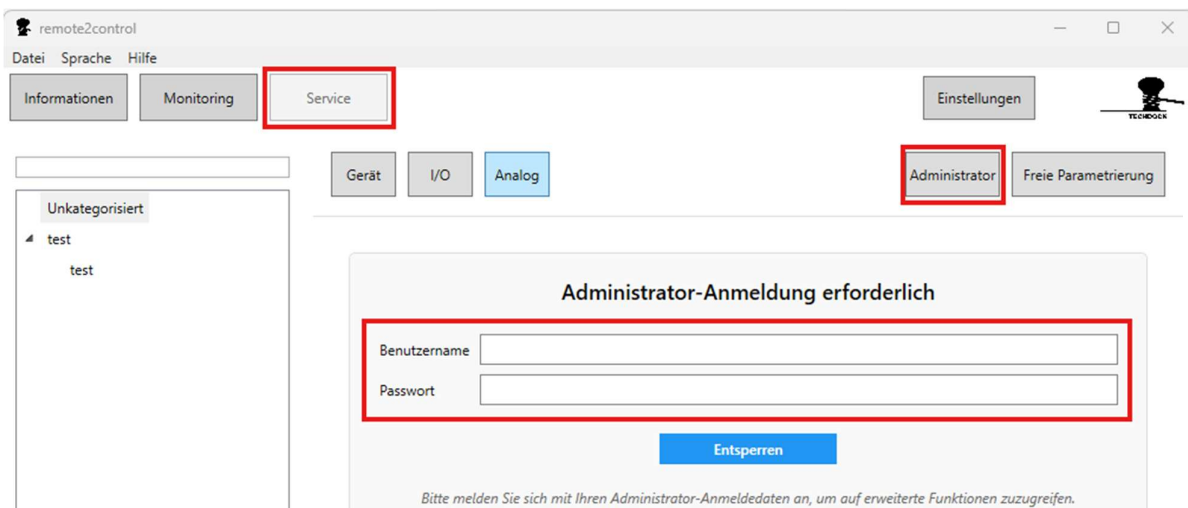
- Seite 2: Analoge Ausgänge
 - o Betriebsmodus
 - OFF
 - Eingang
 - mV
 - mA
 - o Definieren welchem digitalen Eingang der Ausgang folgen soll.
 - OFF
 - DI1
 - DI2
 - DI3
 - DI4
 - AI-1
 - AI-2
 - o Parameter Einstellungen



10.4 Administrator

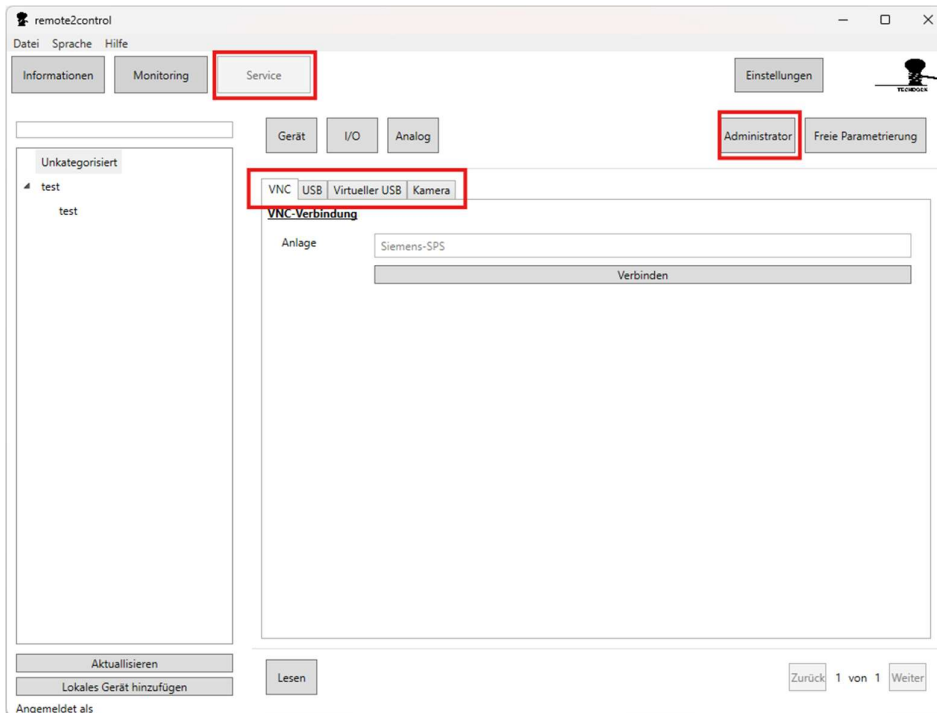
Unter "Admin" mit User und Passwort einloggen, um die Verbindung zu verifizieren und die Optionen freizuschalten.

Benutzerdaten sind Sache des Betreibers oder Besitzers vom Endgerät, für mehr Informationen kontaktieren Sie den zuständigen Administrator.



Bei verbundener Anlage können über die einzelnen Register folgende Aktionen ausgeführt werden.

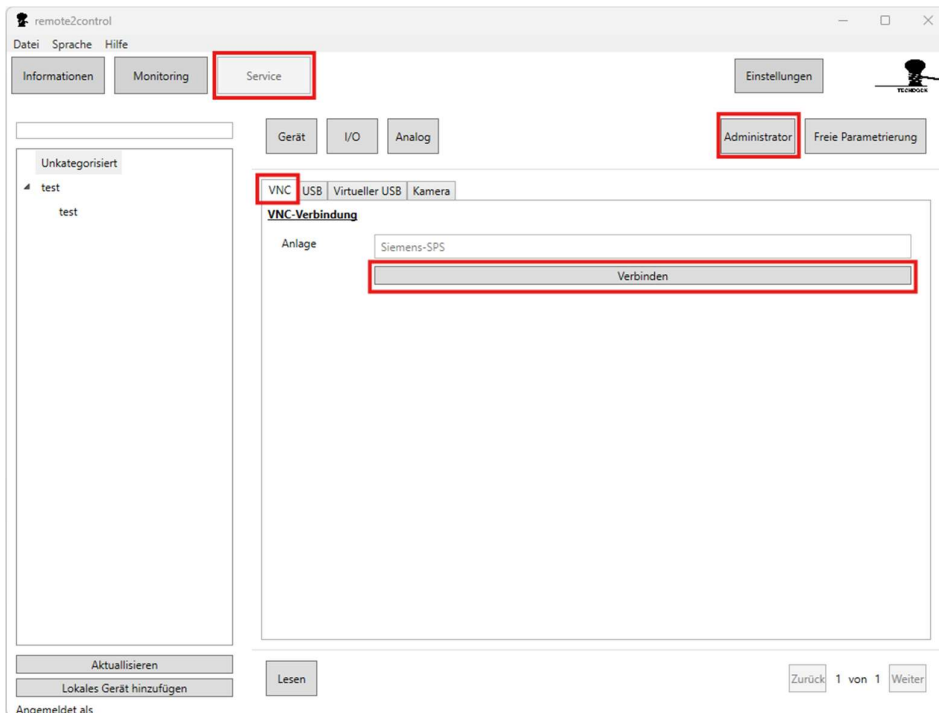
- VNC, Verbindung mit angeschlossener Steuerung auf lokalem Computer herstellen
- USB, angeschlossene USB Geräte verbinden und trennen
- vUSB, virtueller USB-Stick auf Steuerung oder lokalen Computer verbinden
- Kamera, Zugriff auf Streaming, Videosever und Aufnahme



10.4.1 VNC mit Cloud Anbindung

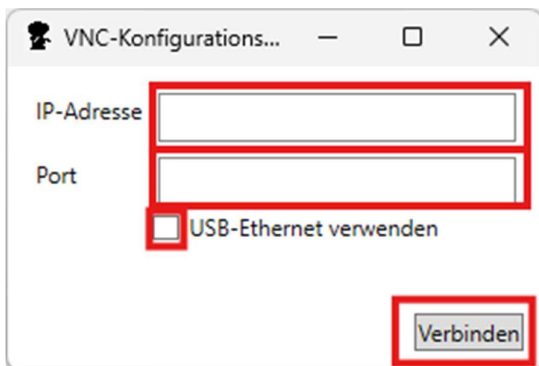
Die VNC-Verbindungen, sofern vorhanden, können einfach über den Button «Verbinden» und Eingabe des Passworts geöffnet werden.

Die Zieladresse wird in der Cloud konfiguriert und beim Öffnen der Software remote2control ausgelesen. Ist die Schnittstelle verbunden, wird automatisch ein Fenster auf dem lokalen Computer geöffnet, über den das Endgerät gesteuert werden kann.



10.4.2 VNC ohne Cloud Anbindung

Bei einer VNC-Verbindung innerhalb eines lokalen privaten Netzwerkes LAN über ein x4I, öffnet sich ein Fenster in dem die IP Zieladresse und der Port eingegeben werden können. Ist die Schnittstelle verbunden, wird automatisch ein Fenster auf dem lokalen Computer geöffnet, über den das Endgerät gesteuert werden kann.



10.4.3 USB-Schnittstellen verbinden

Die USB-Verbindungen werden beim Öffnen des Reiters automatisch ausgelesen, mit dem Button «Lesen» können diese auch manuell abgerufen werden. Sofern USB-Verbindungen vorhanden sind, können diese einfach über den Button «Verbinden» auf dem Computer angebunden werden.

Ist die Schnittstelle verbunden, kann mit dem Button «Zuweisen» eine Software für das Endgerät zugewiesen werden.

Index	Datum	Initial	Name
Erstellt	03.09.2025	S. Mislin	
Geprüft	04.09.2025	M. Mislin	

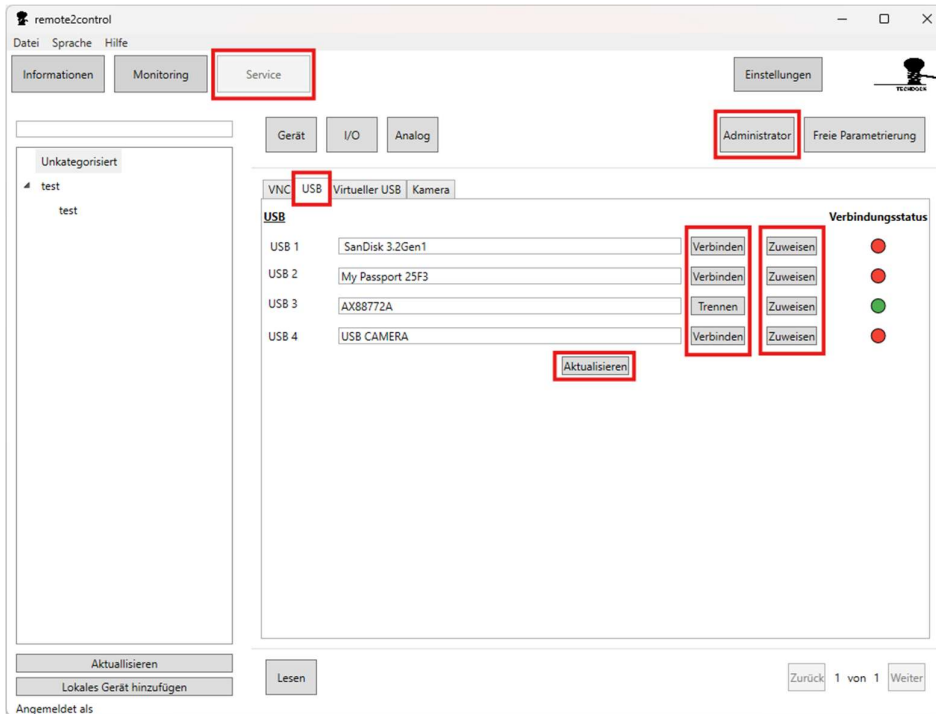
www.techdock.ch

tdd.000.059			
Seite	22	von	26



Fig. 1

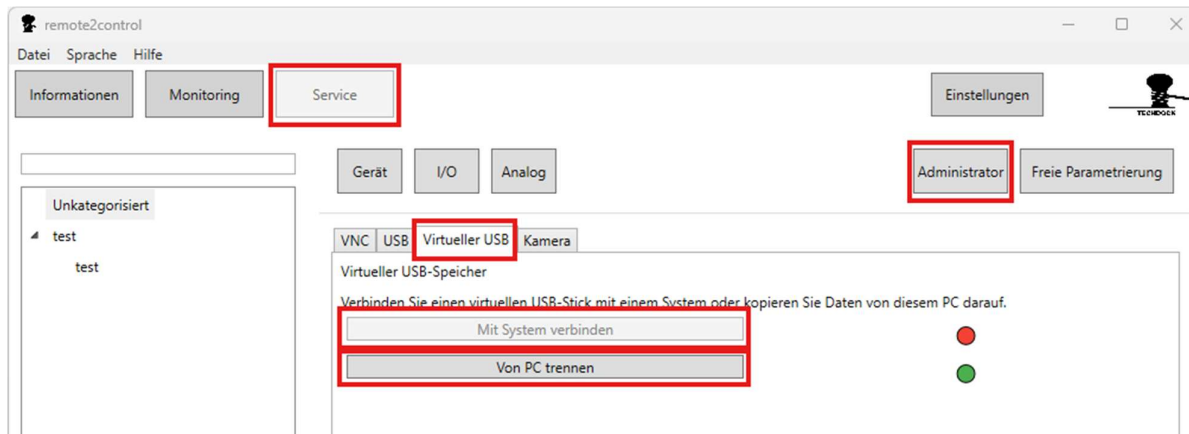
Bevor ein Gerät verbunden wird, muss sichergestellt werden, dass dieses im Moment nicht auf dem x4l verwendet wird. Wird zum Beispiel eine USB-Kamera von einem Benutzer verwendet, um Aufnahmen zu erstellen und gleichzeitig verbindet ein anderer Benutzer die USB-Kamera lokal auf seinen Rechner, dann wird die originale Aufnahme unterbrochen.



10.4.4 Virtueller USB

Achtung: Nur verfügbar für control4log!

Der virtuelle USB befindet sich auf dem control4log und hat 2GB Speicherplatz als Standardkonfiguration. Der virtuelle USB kann durch Drücken der Tasten entweder mit der Steuerung des Endgerätes oder mit dem lokalen Computer verbunden werden.



10.4.5 Kamera

Die Kamera bietet mehrere Funktionen und Anwendungsmöglichkeiten.

- **Streaming**
 - o Bei verbundener Anlage und einer installierten USB-Kamera kann hier über den Button «Kamera» ein Live Videostream zu der Kamera hergestellt werden.
 - o Benutzerdaten sind Sache des Betreibers oder Besitzers vom Endgerät, für mehr Informationen kontaktieren Sie den zuständigen Administrator.
- **Aufzeichnung**
 - o Über den Button «Aufzeichnung starten» beginnt die Aufnahme.
 - o Über den gleichen Button «Aufzeichnung stoppen» kann die Aufnahme beendet werden.
 - o Um Verlust von Videos und grosse Videodateien zu vermeiden, speichert das System die Videos im ein-Minuten-Takt ab. Diese können bei Bedarf einfach mit handelsüblicher Freeware zusammengefügt werden.
- **Adminportal**
 - o Der auf dem x4I installierte Videosever öffnet sich automatisch im Browser.
 - o Bietet die Möglichkeit alle Einstellungen der Kamera zu verwalten.
 - o Bietet die Möglichkeit Zugangsdaten zu verwalten.
- **Zwischenspeicher**
 - o Um das Speichermedium des x4I nicht zu belasten, muss ein USB Zwischenspeicher installiert werden. Es wird empfohlen einen USB Stick mit hohen Schreibzyklen zu verwenden.
 - o Dieser wird als Ringspeicher genutzt. Wird die eingestellte Speicherzeit für Dateien des verwendeten USB überschritten, löscht er automatisch ältere Dateien.
 - o Das System ist so konfiguriert, dass wenn ein Endspeicher angeschlossen ist, die Videodateien automatisch vom Zwischenspeicher in den Endspeicher kopiert werden.
 - o Es empfiehlt sich eine minimale USB Speicherkapazität vom 32GB
- **Endspeicher**
 - o Ein Speichermedium mit hoher Speicherkapazität kann direkt an einen der vier USB-Ports über den Button «Anbinden» an das x4I angeschlossen werden.
 - o FTP oder SFTP Server Anbindung kann direkt im Videosever Adminportal parametrier werden.

Index	Datum	Initial
Erstellt	03.09.2025	S. Mislin
Geprüft	04.09.2025	M. Mislin

www.techdock.ch

tdd.000.059			
Seite	24	von	26

- Das System ist so konfiguriert, dass wenn ein Endspeicher angeschlossen ist, die Videodateien automatisch vom Zwischenspeicher in den Endspeicher kopiert werden.
- Um ein SSD oder HDD-Speichermedium mit einem x4I zu verbinden muss zwingend der Schalter «Anhängen» verwendet werden. Wird dies nicht getan, kann es zu Datenverlust kommen.
- Um ein SSD oder HDD-Speichermedium vom x4I zu entnehmen muss zwingend der Schalter «Aushängen» verwendet werden. Wird dies nicht getan kann es zu Datenverlust kommen.



Abb. 1

Bei falscher Anwendung des Endspeichers können aufgezeichnete Videodateien im Zwischenspeicher überschrieben werden. Die Videodateien sind dann verloren und können nicht wieder hergestellt werden.

Techdock GmbH lehnt jede Verantwortung durch die unsachgemässe Handhabung und den damit verbundenen Datenverlust ab.

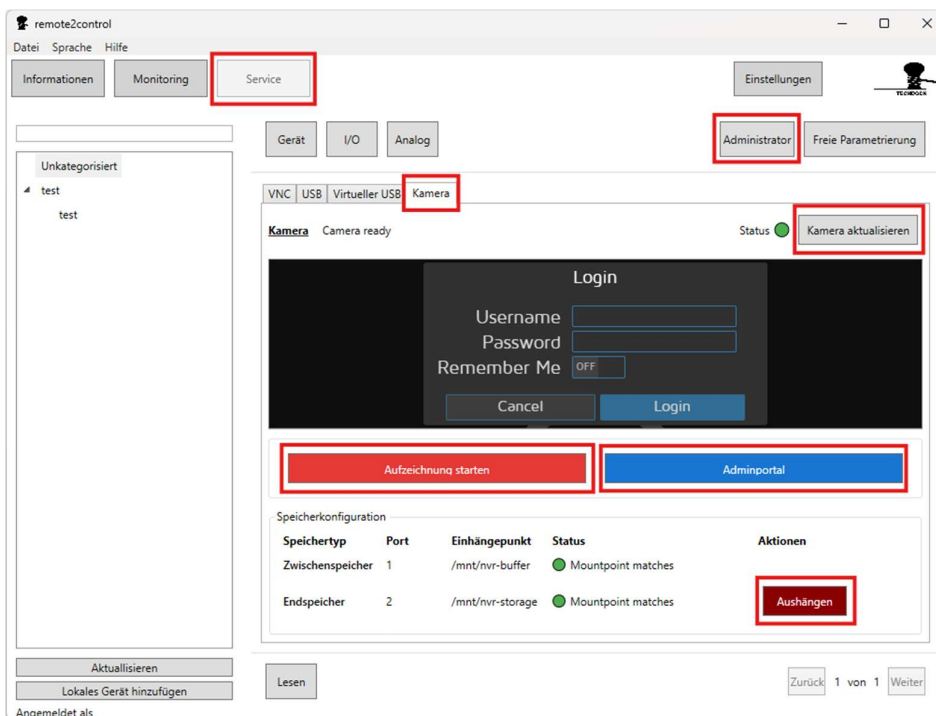


Abb. 1

Es ist zwingend notwendig die Datenschutzrichtlinien jederzeit einzuhalten.

Die Datenschutzrichtlinien sind je nach Land, in dem das System eingesetzt wird, unterschiedlich und müssen zwingend durch den Anwender eingehalten werden.

Techdock GmbH lehnt jede Verantwortung durch die Verletzung des Datenschutzes des Anwenders ab.



10.5 Freie Parametrierung

In diesem Modus können Sie alle Parameter anhand der Bedienungsanleitung vom x4I auslesen und ändern.

Index	Datum	Initial
Erstellt	03.09.2025	S. Mislin
Geprüft	04.09.2025	M. Mislin

www.techdock.ch

tdd.000.059			
Seite	25	von	26



- Abfragen oder Eingaben:
 - o Abfragen oder Eingaben erfolgen über das Eingabefeld und wird mit «Senden» bestätigt.
 - o Im Protokoll hat man die Übersicht über gesendete Abfragen oder Eingaben und die Rückmeldung vom x4l.
- Parameter und Textparameter exportieren:
 - o Alle Parameter exportieren
 - o Alle Textparameter exportieren
- Parameter und Textparameter importieren:
 - o Über «Batch einspielen» können Dateien mit mehreren Parameter oder Textparameter hochgeladen werden.
- Befehlsverzeichnis:
 - o Hier kann man einfach und schnell die einzelnen Befehle oder Parameter nachlesen.
 - o Detailliertere Informationen zu dem Parameter finden man unter:
 - <https://techdock.ch/de/downloads/documents>



Werden diese Werte ohne Kenntnisse der Parametrierung des x4l geändert, kann diese eine falsche Überwachung wie auch Alarmierung zur Folge haben.
 Informationen zu der Parametrierung vom x4l können Sie der Bedienungsanleitung unter folgendem Link entnehmen:

- <https://techdock.ch/de/downloads/documents>

